

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 9-10: Erdwärme : first come, first serve?

Rubrik: Vitrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Platz-Variationen

Stuhlklassiker sind Ausdruck ihrer Zeit. Sie werden meist mittels aufwendiger Verfahren produziert.

Redaktion: Danielle Fischer



Horgen Glarus

Der Stuhl Klio wurde 2014 vom Studio Hannes Wettstein entworfen. Durch die Verbindung von traditionellem Handwerk und modernster Fertigungstechnik wird die Geometrie möglich. Der Rücken, der zugleich Armlehne ist, wird auf über hundertjährigen Maschinen aus einem Stück Holz gebogen, mit modernster CNC-Technologie in Form gebracht und danach feingeschliffen. Klio gibt es in zwei Grundausführungen, mit kurzer und langer Armlehne, in Buche und Eiche, farbig gebeizt oder natur lackiert. Es stehen zwei Sitzpolsterungen zur Auswahl: Flach- oder Komfortpolster, in Stoff oder Leder. Das Möbel ist stapelbar und kann mit einer Reihenverbindung ausgerüstet werden. •

www.horgenglarus.ch

Artek

Der Innenarchitekt Ilmari Tapiovaara war ein finnischer Designer der Nachkriegszeit. Für ihn war Modernität ein Designverständnis und eine Mission: Alle sollten das Recht auf funktionale und erschwingliche Möbel haben. Er entwarf mehrere Stühle auf Basis einfacher Dübelverbindungen, die ohne Nuten oder Schrauben auskamen – darunter im Jahre 1962 der Stuhl Crinolette. Während der zweijährigen Produktionsphase des Crinolette entstanden nur 4200 Exemplare. Aufgrund seiner aufwendigen Bauweise wurde die Herstellung eingestellt. Fünfzig Jahre später legt nun Artek diesen Klassiker neu auf. •

www.artek.fi



Fritz Hansen

2015 feiert der Serie 7™ Stuhl von Arne Jacobsen sein 60-jähriges Jubiläum. Fritz Hansen würdigt diesen Anlass mit zwei limitierten Sondermodellen. Die eine Edition ist mit einer dunkelblau lackierten Sitzschale und pulverbeschichteten, brünierten Stuhlbeinen erhältlich, die zweite in rosa lackiertem Gewand und mit Stuhlbeinen, die mit 24 Karat Gold beschichtet sind. Das Möbel aus formgepresstem Furnier ist eine Weiterentwicklung des klassischen Stuhls «Ameise». •

www.fritzhansen.com



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Embru

Der von Christophe Marchand im Jahre 2004 entworfene Sessel ist aus Pagholz – ein mit Melaminharz verpresstes Sperrholz. Embru setzt eine dreidimensionale Verformung des Furniers ein. Es gibt ihn im Kreuzgestell, Vierbeingestell oder als höhenverstellbarer Drehstuhl mit Fünfsternefuß aus Aluminium auf Rollen oder mit Gleitern. Er eignet sich sowohl für den Privat- als auch für den Objektbereich. •

www.embru.ch



Vitra

Zur Frühlingszeit lanciert Vitra eine Special Edition des Panton Chair und des Panton Junior in den drei Farbtönen «Summer Green», «Aqua Turquoise» und «Citron». Der Stuhlklassiker von Verner Panton wird als limitierte Version von Anfang März bis Ende Juli 2015 erhältlich sein. •

www.vitra.com



REGENT SENKT DEN STROMVERBRAUCH UM 40%.

Bei dem Neubauprojekt der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten handelt es sich um das erste Hochbauvorhaben nach Minergie-P-Eco-Standard im Kanton Solothurn. Auf dem Dach ist eine Photovoltaik-Anlage installiert worden. Um die geforderten Grenzwerte für Minergie-P-Eco erzielen zu können, sind ausschliesslich LED Leuchten zum Einsatz gekommen. Die etwas über dem Durchschnitt liegenden baulichen Investitionen führen langfristig zur Einsparung von Energie- und Unterhaltskosten.



Die eingesetzte Deckenanbauleuchte mit opalisiertem Diffusor und APD (Added Performance Diffusor) garantiert filigrane Lichtlinien sowie mit 72 lm/W eine hocheffiziente Lichtlösung, die den Energieverbrauch um 40% senkt.

Qualitätsmerkmale einer guten Beleuchtung wie Sehleistung, Sehkomfort und visuelles Ambiente wurden dabei keineswegs vernachlässigt. In Anbetracht der hoch gesteckten Ziele nimmt das Projekt auch aus licht- und energie-technischer Sicht eine Vorbildfunktion ein. www.regent.ch